Performanceübersicht März 2021

VI VorsorgeInvest AG

Märkte im Einklang mit der kräftigen Wirtschaftserholung

	A M J J A S O N D J F	Mär	Q1td	2020	Ytd	
Mischindex						**ein überdurchschnittlicher Monat**
Pictet (2000) 25% Aktien		2.16%	1.59%	2.57%	1.59%	der hohe Anteil an CHF-Obligationen kostet Performance
Pictet (2000) 40% Aktien		3.10%	3.16%	3.39%	3.16%	wiederum bestimmt die Höhe …
Pictet (2000) 60% Aktien		4.35%	5.37%	4.45%	5.37%	… der Aktiengewichtung den Erfolg
Pictet (2005) 25% Aktien Plus		2.03%	1.55%	3.32%	1.55%	die partielle Währungsabsicherung …
Pictet (2005) 40% Aktien Plus		3.05%	3.65%	3.15%	3.65%	… verhindert eine höhere Performance
Pictet (2005) 60% Aktien Plus		4.38%	6.28%	3.06%	6.28%	die zusätzliche Diversifikation bringt keinen Mehrwert im März
Obligationen Schweiz in CHF						**tiefere Zinsen**
Geldmarkt (3 Mte. Libor)		-0.06%	-0.19%	-0.70%	-0.19%	am Geldmarkt ändert sich nichts
SBI		0.49%	-1.20%	0.90%	-1.20%	in wenigen Ländern wie der Schweiz und Japan sinken die Zinsen im März
- Eidgenossen		0.61%	-3.71%	2.12%	-3.71%	hoher Anteil an längeren Papieren mit tieferen Zinsen
- 1-5 Jahre		0.18%	0.06%	-0.06%	0.06%	über einen Monat hat sich die Zinskurve …
- 5-10 Jahre		0.55%	-0.74%	0.59%	-0.74%	… parallel nach unten verschoben; …
- 10+ Jahre		0.95%	-3.93%	2.89%	-3.93%	… lange Laufzeiten profitieren am Meisten
- AAA		0.49%	-1.98%	1.35%	-1.98%	gute Performance aufgrund höherem …
- AA		0.59%	-0.59%	0.37%	-0.59%	… Anteil an langen Anleihen
- A		0.42%	-0.13%	0.42%	-0.13%	die tieferen Bonitäten profitieren von einer …
- BBB		0.36%	0.19%	0.33%	0.19%	… höheren Nachfrage
Obligationen Ausland in CHF						**Währungsgewinne erlauben positives Resultat**
Global		1.87%	0.45%	0.12%	0.45%	trotz höheren Zinsen im Plus
USA		2.65%	1.52%	-1.05%	1.52%	in Lokalwährung verliert der Index 1.3%
Europa (EMU Agg.)		0.85%	-0.17%	4.62%	-0.17%	in Europa bleiben die Zinsen nahezu unverändert
Japan		1.03%	-1.02%	-4.85%	-1.02%	in Japan sinken die Zinsen sogar
Aktien Schweiz in CHF						**die Pandemie wütet noch, aber Aktien nehmen Aufschwung vorweg**
SMI mit Dividenden		6.44%	4.63%	4.35%	4.63%	Nestlé fängt sich wieder
SPI		6.70%	5.16%	3.82%	5.16%	neue Höchststände erreicht
SPI extra (Small/Mid)		6.36%	8.89%	8.07%	8.89%	Medizinaltechnik und Technologie bremsen Performance
MSCI Value		5.86%	6.10%	-4.91%	6.10%	Einbruch bei CS, aber Versicherungen legen zu
MSCI Growth		7.49%	4.07%	5.05%	4.07%	keine klaren Trends: Lonza verliert, aber Sika und Geberit gewinnen
Aktien Ausland in CHF (MSCI)						**neues Allzeithoch dank Markt- und Wechselkursentwicklung**
World AC ex CH		6.74%	11.52%	6.24%	11.52%	die Schwellenmärkte können erneut nicht mithalten
Europa ex CH		7.29%	12.00%	-4.82%	12.00%	insbesondere Irland, Norwegen, Schweden und Deutschland im Fokus
GB		6.82%	13.06%	-18.27%	13.06%	Basiskonsumaktien tragen positiv zur Performance bei
Nordamerika		7.89%	12.39%	9.49%	12.39%	jeder Sektor überdurchschnittlich mit Ausnahme vom zyklischem Konsum
Japan		5.06%	8.14%	4.51%	8.14%	Telekommunikationsdienste, Industrie und Basiskonsum suboptimal
Asien-Pazifik ex Japan		1.78%	9.36%	11.77%	9.36%	lediglich der Immobiliensektor übertrifft den Weltindex
Emerging Markets		2.39%	8.90%	7.99%	8.90%	Nichtbasiskonsum, Kommunikationsdienste und Industrie belasten
Aktien Ausland in CHF (MSCI)						**Value-Sektoren haben Nase vorne**
Konsum zyklisch		7.51%	10.27%	24.72%	10.27%	hauptsächlich Tesla, Fast Retailing und Addidas unterdurchschnittlich
Konsum Verbrauch		10.75%	5.87%	-1.61%	5.87%	hohe Zusatzrendite dank europäischen und amerikanischen Firmen
Energie		6.34%	29.66%	-37.43%	29.66%	Gewinnmitnahmen bei Neste, Royal Dutch, Valero und Baker Hughes
Basisindustrie		7.50%	12.50%	9.48%	12.50%	Aktien grosser Rohstofffirmen im Minus, Spezialitätenchemie im Plus
Industrie		10.24%	14.74%	1.95%	14.74%	sehr hohe Überschussrenditen der Kapitalgüterindustrieaktien
Gesundheit		6.51%	7.24%	3.62%	7.24%	Ausrüstung und Dienstleistung relativ positiv, Pharmazeutika negativ
Finanz		8.68%	20.53%	-11.30%	20.53%	erneut Bankaktien im Fokus, beflügelt durch höhere Anleihezinsen
Technologie		4.72%	7.93%	31.24%	7.93%	relative Korrektur vor dem Hintergrund einer hohen Mehrjahresrendite
Kommunikationsdienste		5.81%	13.74%	12.26%	13.74%	Snap, ViacomCBS, Twitter, Softbank Group und Roku belasten den Sektor
Versorgung		12.09%	6.96%	-4.37%	6.96%	europäische und amerikanische Aktien auch in diesem Sektor bevorzugt
Währungen						**Tote leben länger**
EUR		0.66%	2.27%	-0.50%	2.27%	schwach gegenüber dem totgesagten USD
USD		3.96%	6.47%	-8.72%	6.47%	die Wachstumserholung in den USA wurde unterschätzt
JPY		0.23%	-0.52%	-3.91%	-0.52%	mit dem CHF auf der schwachen Seite
GBP		2.59%	7.46%	-5.81%	7.46%	gehört mit den $-Währungen zu den Gewinnern
Aktien Stilallokation in CHF						**die Zahlen sprechen für sich**
Value		9.90%	16.65%	-9.78%	16.65%	Value besser als Growth in jeder Region ausserhalb der Schweiz
Growth		4.82%	6.73%	22.17%	6.73%	steigende Anleiherenditen eher negativ für die Wachstumssegmente
Small		6.16%	16.51%	5.86%	16.51%	Gesundheit und Informationstechnologie wirken sich negativ aus
Alternative Anlagen in CHF						**starke Private Equity und Auslandsimmobilien**
Immobilien Anlagestiftung		0.44%	1.10%	7.06%	1.10%	Immo-Aktien kontinuierlich stark, -Fonds holen erst am Monatsende auf
Hypotheken Anlagestiftung		-0.01%	0.27%	0.13%	0.27%	schwache Performance
Private Equity (LPX50) kotiert		10.13%	20.09%	0.97%	20.09%	übertrifft kotierte Aktien
Rohstoffe in CHF (Reuters)		0.97%	17.36%	-17.56%	17.36%	Seitwärtstrend über den ganzen Monat (Ausnahme Öl zu Beginn)
Hedge Funds (HFRX) hg in CHF		-0.17%	1.35%	3.86%	1.35%	nicht wirklich, was man sucht
Immobilien Welt (FTSE)		6.92%	12.64%	-16.97%	12.64%	starke USA und Eurozone plus Währungsgewinne

- Obligationen Schweiz: der rasche Wirtschaftsaufschwung rechtfertigt einen ersten Anstieg der Zinsen; einer weiteren Erhöhung stehen anhaltende Käufe der Zentralbanken entgegen
- Obligationen Ausland: mit dem Anstieg der Zinsen scheint die Attraktivität für Anleihen gestiegen; allerdings sind die negativen Realzinsen nicht verschwunden
- Aktienmarkt Schweiz: zyklische Industriewerte wieder im Fokus; Nebenwerte übergewichten
- Aktien Ausland: neue Rahmenbedingungen mit höheren Zinsen und Rohstoffpreisen erfordern eine ausgewogene Mischung von stabilen Wachstums- und zyklischen Aktien
- Immobilien (CH): Zweiteilung des Marktes - relativ stabile Wohnbauten gegenüber erwarteten Mietzinsausfällen und Bewertungskorrekturen bei Geschäftsliegenschaften
- Währungen: der von vielen totgesagte USD ist wieder auferstanden; das erwartetet Wachstum für die USA erholt sich schneller und stärker als erwartet
- Rohstoffe: der weiter fortgeschrittene Wirtschaftszyklus in China und der steigende Dollar haben den Rohstoffmärkten den Wind aus den Segeln genommen